

B.3.3. Süd-West-Kooperation

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand

Berichtstext

- 1 Ergänzend zu den Gremien auf Bundesebene treffen sich die BDKJ-Vorstände der
- 2 Bistümer Trier, Fulda, Limburg, Mainz, Speyer, Rottenburg-Stuttgart und Freiburg
- 3 zweimal jährlich zur Süd-West-Koop.
- 4 Neben dem Austausch über aktuelle Themen in den Diözesen standen die Anträge und
- 5 Themen der Bundesgremien (Hauptversammlung und Bundeskonferenz) auf der Agenda.
- 6 Die Sitzungen der Süd-West-Koop im Berichtszeitraum standen schwerpunktmäßig im
- 7 Zeichen der 72-Stunden-Aktion und wie die inhaltliche Zusammenarbeit und
- 8 gegenseitige Unterstützung vor und während der Aktion zwischen den Diözesen im
- 9 Süd-Westen gelingen kann und sich auch Synergieeffekte nutzen lassen.
- 10 Insbesondere die Medienpartnerschaft des Süd-Westens mit SWR3 als Aktionsradio
- 11 ist ein gelungenes Beispiel für die Kooperation im Süd-Westen.
- 12 Des Weiteren waren die Vorbereitung und Delegationsabsprache bezüglich der
- 13 Bundeskonferenz im Herbst 2023 und der BDKJ-Bundeshauptversammlung im Mai 2024
- 14 wichtige Punkte, die in den Treffen behandelt wurden.
- 15 Die Treffen und Beratungen innerhalb der Süd-West-Koop empfinden wir als sehr
- 16 bereichernd. Die Austauschmöglichkeit, die sich innerhalb der Treffen bietet,
- 17 gibt Aufschluss über Verfahrensweisen und die Situation in anderen Bistümern und
- 18 eröffnet dadurch wichtige neue Perspektiven. Gerade für die Vorberatungen und
- 19 Meinungsbildung vor den Versammlungen, aber auch Projekte auf Bundesebene ist
- 20 die Süd-West-Koop für uns ein hilfreicher und wertvoller Ort der Rückbindung.